

Ihr Gutes Recht

Ein Ratgeber für unsere Mandanten

Ausgabe August 2011

Sicherungspflicht bei Schlüsselverlust

Nach einem Urteil des Landgerichtes Kleve muss der Halter eines Fahrzeuges nach Verlust des Autoschlüssels das Fahrzeug extra sichern. Im entschiedenen Fall hatte ein 9-jähriger Junge den Schlüssel gefunden, das Auto gestartet und einen Unfall gebaut. Die Versicherung musste den entstandenen Schaden nicht bezahlen. Folglich blieb der Halter auf diesen Kosten sitzen.
(LG Kleve, Urteil v. 13.01.2011 – 6 S 79/10)

Handysperre mit Ankündigung

Wird das Kreditlimit überzogen dürfen Mobilfunkanbieter das Handy nur mit vorheriger Ankündigung sperren. Hier hat der Bundesgerichtshof dem Umstand Rechnung getragen, dass ein durchschnittlicher Kunde bei der Tarif-Vielzahl keine Übersicht hat, wann das Limit erreicht ist.
(BGH, Urteil v. 09.06.2011 – III ZR 157/10)

TIPP:

Ist der Zug nicht pünktlich, haben Sie unter Umständen Anspruch auf Erstattung des Fahrpreises. Bei über einer Stunde Verspätung gibt es 25 Prozent, ab zwei Stunden sogar die Hälfte. Einfach Schaffner ansprechen oder Servicepoints aufsuchen, Formular ausfüllen, Verspätung bestätigen lassen und Fahrkarte beifügen. Im Reisezentrum der Bahn gibt es dann Geld zurück.

Das besondere Thema

Der Friseurbesuch

Er ist immer wieder schön – der Friseurbesuch!

Den neuesten Klatsch und Tratsch aus den Zeitschriften erfahren, zu deren Lektüre man sonst nicht kommt. Dazu kommt vielleicht ein „Schälchen Heeßes“. Dann folgt noch eine schöne Kopfmassage bevor es ans Styling geht. Und schön ist es, wenn man anschließend beim Blick in den Spiegel nicht erschrickt.

Doch was tun, wenn die Frisur misslingt oder gar Verletzungen davongetragen werden?

Machen Sie Ihrem Friseur das Problem deutlich und lassen Sie sich mögliche Verletzungen vom Arzt dokumentieren. Lässt sich mit dem Friseur nicht sprechen, suchen Sie Rechtsrat. Eine Minderung des Entgeltes sollte immer drin sein.

Beachten Sie aber, dass Gerichte nur dann Schmerzensgeld zusprechen, wenn Sie körperliche oder psychische Beeinträchtigungen davontragen. Das müssen **Sie** beweisen!

Kurz nach Auftragen des Blondierungsmittels verspürte die Frau starke Schmerzen. Am Ende der Behandlung war die Kopfhaut blutig. Dann löste sich die obere Schicht ab. Die Frau musste eine Perücke tragen. (3.000 EUR Schmerzensgeld)

Nach dem Färben sind einer Schülerin die Haare großflächig ausgefallen. Der Arzt bescheinigte einen dauerhaften Verlust. (3.000 EUR Schmerzensgeld)

Wenn sich nach der Dauerwelle die Haare nicht sanft locken, sondern so kaputt sind, dass die Haarpracht runter muss, reicht das noch nicht. Wenn aber wegen der fehlenden Haare eine depressive Verstimmung hinzukommt, ist das eine Körperverletzung. (1.000 EUR Schmerzensgeld)

Beweiswert des Briefeinwurfes

Haben Sie wichtige Erklärungen abzugeben (im Rechtsdeutsch „empfangsbedürftige Willenserklärungen“), wie beispielsweise Kündigungen, müssen Sie den rechtzeitigen Empfang beweisen. Werfen Sie den Brief einfach nur in den Briefkasten ein und bestreitet die Gegenseite den rechtzeitigen Zugang, wird es schwierig! Aus diesem Grund sollten Sie in solchen Fällen immer einen Zeugen parat haben, der den Zugang bezeugen kann.

Im entschiedenen Fall des Finanzgerichtes Hamburg war ein Zeuge nicht hinzugezogen worden. Der Prozess ging verloren.

(FG Hamburg, Urteil v. 08.12.2010 – 2 K 194/10)

Mietminderung wegen Vogelfütterung?

Gerade in der Stadt ist es üblich, sich die Natur auf den Balkon zu holen. Sehr zum Leidwesen der darunter wohnenden Mieter. Alte Körner oder Vogelkot sammeln sich dann regelmäßig, wenn oben drüber auf dem Balkon gefüttert wird. Hier hilft nur das vertrauensvolle Gespräch. Das Füttern selbst ist erlaubt und die Nachbarn haben den Dreck hinzunehmen. Insbesondere ist hier eine Mietminderung nicht berechtigt.

(LG Berlin, Urteil v. 21.05.2010 – 65 S 540/09)

Sozialauswahl bei Kündigung

Im Rahmen der Sozialauswahl bei betriebsbedingten Kündigungen haben ältere Beschäftigte die besseren Karten.

So müssen diese, nach einer Entscheidung des Landesarbeitsgerichtes Köln, bevorzugt werden. Die Kündigung eines 53-jährigen wurde für unwirksam erklärt, weil er gegenüber einem 35-jährigem Familienvater schlechtere Aussichten habe, wieder einen neuen Job zu finden.

(LAG Köln, Urteil v. 18.02.2011 – 4 Sa 1122/10)

Eltern haften für ihre Kinder ?

Grundsätzlich gilt, dass bei Verletzung der Aufsichtspflicht die Eltern für Schäden, die durch ihre Kinder verursacht werden, haften müssen. In einem speziellen Fall, den das Amtsgericht München zu entscheiden hatte, wird die Aufsichtspflicht begrenzt. Hier hatte ein 5-jähriges Mädchen ihr Rad fallen lassen, welches einen Mercedes zerkratze. Die Richter waren der Auffassung, dass der beteiligte Vater nicht ständig das Rad festhalten könne, weshalb es auch keine Verletzung der Aufsichtspflicht sah.

(AG München, Urteil v. 19.11.2010 – 122 C 8128/10)

Witz des Monats

Richter:

„Also Egon, nun erzählen Sie mal, wie Sie das Kunststück fertig gebracht haben, in die mehrfach gesicherte Villa einzudringen?“

Egon (entsetzt):

„Unmöglich, Hohes Gericht! Die ganze Konkurrenz sitzt im Zuschauerraum!“

Kontaktdaten:

PURSCHWITZ – RECHTSANWÄLTE

Salzstraße 1

09113 Chemnitz

Telefon: 0371/33 40 780

Telefax: 0371/33 40 789

e-Mail: zentrale@purschwitz-rechtsanwaelte.de

Homepage: www.purschwitz-rechtsanwaelte.de

Herausgeber:

Purschwitz – Rechtsanwälte

Verantwortlich für den Herausgeber:

Rechtsanwalt Purschwitz